

## Aachener Internet-Lernplattform zur Berufsqualifizierung Gehörloser

Klaudia Grote  
Ege Karar

**M**it dem Projekt ‚Aachener Internet-Lernplattform zur Berufsqualifizierung von Gehörlosen‘ wurde ein erster wichtiger Schritt in Richtung Online-Berufsqualifizierung für Gehörlose unternommen. Im Projektzeitraum 2003-2005 wurde für Gehörlose ein Internet-Portal eingerichtet, das es ihnen erstmals ermöglicht, beruflich relevantes Wissen in den Bereichen Schrift und Arithmetik im Medium ihrer Muttersprache, der Deutschen Gebärdensprache, zu erwerben. Präsentationen des Projekts sowie verschiedene Evaluationsstudien haben gezeigt, dass dieses Portal gut an die Bedürfnisse Gehörloser angepasst ist und deshalb seitens der Gehörlosen positiv beurteilt wird.

### Das Projekt

Problematisch bei der Berufsfindung vieler Gehörloser sind – wie vielfach beschrieben – insbesondere die schlechten Leistungen in grundlegenden berufsrelevanten Fächern wie Deutsch und Mathematik. In Berufseignungstests schneiden gehörlose Testpersonen regelmäßig wesentlich schlechter ab als Hörende. Hier bestand dringender Handlungsbedarf, weil in jedem Ausbildungsberuf Grundkenntnisse in beiden Fertigkeitsebenen vorausgesetzt werden und nur darauf aufbauend spezielles Fachwissen erworben werden kann. Fehlen aber die Grundlagen, ist der weitere Wissenserwerb nahezu unmöglich. Deshalb wurden im ersten Arbeitsabschnitt des AILB-Projektes Lernmodule über 1000 Seiten in Deutsch und Mathematik, Grafiken und Animationen sowie verschiedene Lern-Werkzeuge entwickelt, mit denen sich Gehörlose selbständig Wissen aneignen beziehungsweise bestehendes Wissen verbessern können. Letztere bilden die Voraussetzung für berufliche Weiterbildung, so dass die jungen in der beruflichen Ausbildung befindlichen Gehörlosen

als Lernhilfe genutzt werden kann. Die AILB zeichnet sich durch die folgenden Besonderheiten aus:

- Alle Erklärungen in der Lernsoftware werden nicht nur in schriftsprachlicher sondern auch in gebärdensprachlicher Form (DGS) angeboten. Dadurch wird eine Verbesserung bei der Vermittlung der Lerninhalte und eine Steigerung der Motivation der gehörlosen Lerner angestrebt.
- Die Lernplattform ist modular aufgebaut und wird schrittweise entwickelt. Lerninhalte werden durch Visualisierungen, Animationen und schematische Darstellungen verdeutlicht. Darüber hinaus werden kulturspezifische Besonderheiten der Gebärdensprachgemeinschaft mit einbezogen.
- Die AILB-Lernplattform erreicht eine große Anzahl von Berufssuchenden. Sie können selbstständig und im individuellen Lerntempo ihre Kompetenzen erweitern. Es besteht für den Lernenden eine freie Wahl zwischen rezeptiven, geleitet interaktiven und selbstgesteuert problembasierten Aneignungsweisen des Wissens.
- Den Lernern wird die Möglichkeit geboten, sich in virtuellen Arbeitsgruppen zusammen zu schließen. Absprachen und gemeinsames Lernen werden durch Videokonferenzen mit bis zu vier Teilnehmern, oder in schriftlicher Form über einen Chat ermöglicht. Ein Diskussionsforum in deutscher Gebärdensprache bietet weitere Austauschmöglichkeiten.

Mehr unter: [www.gbaerdensprache.de](http://www.gbaerdensprache.de)

## Workshop: Elterninitiativen für Eltern hörgeschädigter Kinder

### 1. Persönliche Vorstellung

Katja Belz, Berlin, 2 hörende, 1 gl Kind, gl Partnerin  
Dipl. Religions-Pädagogin, vor 10 Jahren aus Kirchendienst ausgestiegen, ehrenamtl. in der Elternarbeit, 3 Jahre Gebärdenschule, arbeitslos

### 2. Situation in Berlin

#### 2.1.Selbsthilfegruppe

Start 1999:

Raumangebot eines Nachbarschaftszentrums, Bedürfnis nach Austausch unter Betroffenen: Kontrapunkt zur Beratungsstelle (DGS)Bilingual, Frust-Abbau, Infos zum Thema Hörschädigung, praktische Tipps..., kleine intime Gruppe: ohne finanzielle Unterstützung, mit geringer Außenwirkung aber viel Stabilität für uns, eigene Literatur verliehen, Flyer, Programm des Nachbarschaftsheim, Gespräche mit Beratungsstelle

**Wendepunkt:** Spende eines Eishockey-Fanclubs 3000,-DM, seit 2002 Unterstützung durch die KK

**Heute:**

äußeren Bedingungen:  
dieselben Räume, kleine Leihbibliothek (Bücher, Zeitschriften, CD-Roms, Videos)  
versch. Wegweisern für Selbsthilfe-Organisationen erwähnt, Homepage  
Gruppe: harter Kern von 6 h,gl Elternteilen, Verantwortung, Informationssuche...  
Außenwirkung: Homepage: einzige Selbsthilfegruppe, neue Leute

**Was suchen die Eltern?**

Gespräche auf einer Ebene, Schockbewältigung, Austausch, Infos, Frustabbau, Orientierungshilfe (DGS - CI)  
andere gl,sh Kinder sehen, konkrete praktische Tipps (z.B. Hörgeräte beim Kleinkind)

### Was können wir bieten?

Gesprächspartner, gegenseitige Hilfe und Motivation  
Bücher, Zeitschriften, Info-Material zum Hörschädigung, Literaturliste  
Listen von Integrations-Kitas  
Tipps im Umgang mit Ämtern, Ärzten,.....  
Beratung, Hilfe  
CD-Roms mit Gebärdensprache  
Kontakte zu Gehörlosen vermitteln, Kontakte zu Organisationen, Veranstaltungskalender

### Unser Ziel

Wir befürworten und unterstützen den Bilingualen Weg.  
Eltern helfen, ihre Kinder so anzunehmen wie sie sind, Perspektiven für die Zukunft, Zugang zur DGS, GL-Kultur, Berührungspunkte abbauen

### 2.2.Vernetzung

**Basis:** Schul.Förderverein? Selbsthilfegruppe? Kirchengruppe  
Selbsthilfegruppe als Info-Sammelstelle  
**1.Ebene:** Institutionen /Organisationen? Berliner Elternverein? GL-Vereine  
BEV als Info-Sammelstelle  
**2.Ebene:** Bundes-Eltern-Verband gehörloser Kinder

### 2.3.Berliner Eltern Verein Hörgeschädigter Kinder e.V.

seit 1989, 2003 Vorstandswechsel  
hörende, gl Eltern, z.T. auch in der Selbsthilfe tätig  
finanziell unterstützt von KK

**Aktivitäten**

politische Elternarbeit  
Info-Stände bei Reha-Messen, Selbsthilfe-Tagen,  
Tag der GL, Schulfesten ....Zusammenarbeit mit  
Verlagen u Institutionen  
Finanzielle Unterst. der Teilnahme von Eltern an  
nationalen und internationalen Tagungen zum  
Thema Hörschädigung oder Elternarbeit  
Finanzierung von Dolmetscher-Einsätzen bei Ver-  
anstaltungen für Kinder (z.B. Kinder-Uni)  
Workshops für gl Kinder (Visual Services),  
monatl.Schwimmtreffs f.gl Kinder  
Kontakte zu GI-Organisationen : Info-Austausch –  
Vernetzung (Veranstaltungskalender)

**Ziele**

Dachverband werden für versch. Gruppen  
Interessensvertretung in der Öffentlichkeit  
Verbesserung der Bedingungen für gl bzw. hör-  
geschädigte Kinder und Jugendliche in Schule,  
Berufsausbildung und Beruf  
Rechte der hg Kinder auf Barrierefreie Kommuni-  
kation und Bildung: Bilingual  
Mündige Eltern

**3. Problematische Bereiche**

**Beratungsstellen:**

Zusammenarbeit schwierig

Beratung einseitig

**Eltern**

Fehlende Offenheit

Kontaktaufnahme

Motivation zur Mitarbeit

**4. Warum Elternarbeit**

Mündige Eltern sind auch für Schulen und andere  
Institutionen die besseren Partner zum Erreichen  
des gemeinsamen Ziels: Den hörgeschädigten  
Kindern die Möglichkeiten zu bieten  
selbstbewusste gebildete Erwachsene zu werden  
mit denselben Chancen wie die hörenden Alters-  
genossen.

**Schlussfrage:** Wie können Lehrer und Pädagogen  
die Elternarbeit unterstützen?

Homepage:

[www.hoergeschaedigte-kinder-berlin.de](http://www.hoergeschaedigte-kinder-berlin.de)

# Einladung zur Mitgliederversammlung des DFGS

am Freitag, dem 24. November 2006

um 18.30 Uhr

im *nh*-Hotel Leipzig

Tagesordnung:

TOP 1: Protokoll der letzten Mitgliederversammlung  
(veröffentlicht in dieser Ausgabe)

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Bericht des Vorstandes

TOP 4: Kassenbericht

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

TOP 6: Nachwahl zum Vorstand

TOP 7: Jahrestagung 2007

TOP 8: Verschiedenes

gez. *Manfred Wloka*  
1. Vorsitzender